

Privater Masterstudiengang Pharmazeutische Versorgung in der Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke

Unterstützt von:



**Privater
Masterstudiengang**
Pharmazeutische Versorgung
in der Dermatologie in der
Gemeinschaftsapotheke

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 24

06

Methodik

Seite 30

07

Qualifizierung

Seite 38

01

Präsentation

Die Haut ist das größte Organ des Körpers und macht in den Augen der Mitmenschen einen großen Teil unseres Images aus. In der Tat gehören Konsultationen zu Hautproblemen zu den häufigsten in der Primärversorgung. In diesem Sinne ist die Gemeinschaftsapotheker oft der erste Schritt in der Versorgungskette für Patienten mit dermatologischen Problemen.



“

Verbessern Sie Ihre Kenntnisse in der pharmazeutischen Versorgung in der Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke durch dieses Programm, in dem Sie das beste didaktische Material mit echten klinischen Fällen vorfinden werden. Lernen Sie die neuesten Fortschritte im Fachgebiet kennen, um eine qualitativ hochwertige klinische Praxis durchführen zu können"

Wenn Patienten mit dermatologischen Problemen konfrontiert werden, gehen sie oft zuerst in die Apotheke, um sich beraten zu lassen, bevor sie zu ihrem Hausarzt oder direkt zu einem Dermatologen gehen.

Die Ausbildung, die Apotheker im Rahmen ihres Pharmaziestudiums in Dermatologie erhalten, ist für die spätere Praxis in der öffentlichen Apotheke nur begrenzt geeignet. Daher ist es notwendig, diese Ausbildung durch eine gezieltere Spezialisierung in Pharmakotherapie und in all jenen Produkten zu ergänzen, die als Hilfsmittel bei der Vorbeugung und Behandlung von dermatologischen Erkrankungen eingesetzt werden und die unter verschiedenen Arten von Zulassungen vermarktet werden: Kosmetika, Nahrungsergänzungsmittel und Medizinprodukte.

Der Apotheker, der der Bevölkerung am nächsten steht, spielt eine wichtige Rolle bei der Behandlung und Vorbeugung kleinerer, häufig auftretender Hautprobleme.

Die Notwendigkeit dieses Programms ergibt sich aus der weit verbreiteten Unkenntnis dermatologischer Erkrankungen, denen die Patienten weniger Bedeutung beimessen als anderen Beschwerden, da sie fälschlicherweise der Meinung sind, dass sich die Hautpflege auf den Lichtschutz beschränken sollte. Diese Unterversorgung der Haut ist sowohl eine Herausforderung als auch eine Chance für den Gemeindeapotheker.

Um diesem Bedarf an Pflege gerecht zu werden und Patienten mit diesen Gesundheitsproblemen bei Bedarf zu betreuen und zu wissen, wann sie an einen Arzt überwiesen werden müssen, ist es daher unerlässlich, dass die Gemeindeapotheker ihr Wissen über dermatologische Pathologien und die verwendete Ausrüstung aktualisieren und vervollständigen.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Pharmazeutische Versorgung in der Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale des Kurses sind:

- Entwicklung von mehr als 50 klinischen Fällen, die von Experten in Pharmazeutische Versorgung in der Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- Enthält praktische Übungen, mittels welcher der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- Besonderer Schwerpunkt liegt auf evidenzbasierter Medizin und Forschungsmethoden in der Pharmazeutische Versorgung in der Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke
- Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Inhalte sind von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss abrufbar



Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch das Programm des Masterstudiengangs in der Pharmazeutischen Versorgung in der Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke"

“

Dieser Masterstudiengang ist vielleicht die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in der pharmazeutischen Versorgung in der Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke, sondern Sie erhalten auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität"

Das Dozententeam besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der pharmazeutischen Versorgung in der Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke, die ihre Erfahrung aus ihrer Arbeit in diese Ausbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten, die führenden wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Dank der multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird es den Fachleuten ermöglicht, in einer situierten und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung in realen Situationen programmiert ist.

Die Gestaltung dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem die Fachkraft des Gesundheitswesens versuchen muss, die verschiedenen Situationen der Berufspraxis zu lösen, die während des Kurses auftreten. Dazu steht der Fachkraft ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der Gemeinschaftsapotheke entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei der Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen durch dieses Programm aktualisieren.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte in Pharmazeutische Versorgung in Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke zu informieren und Ihre Patientenversorgung zu verbessern.



02 Ziele

Das Programm zielt darauf ab, eine vollständige, detaillierte und aktualisierte Vision der pharmazeutischen Versorgung in der Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke als Schlüsselement in der Versorgung und Betreuung des Apothekenbenutzers zu vermitteln.





“

Dieses Programm soll Ihnen helfen, Ihr Wissen über die Pharmazeutische Versorgung in der Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke auf den neuesten Stand zu bringen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung bei der Umsetzung professioneller pharmazeutischer Dienstleistungen beizutragen"



Allgemeine Ziele

- Aktualisierung und Vertiefung der dermatologischen Kenntnisse, die für eine korrekte pharmazeutische Versorgung von Patienten in der Apotheke erforderlich sind
- Den Apothekern in der Gemeinschaft die notwendigen Instrumente und Richtlinien zur Verfügung zu stellen, um verschiedene dermatologische Pathologien effizient zu behandeln
- Die Rolle des Gemeinschaftsapothekers bei der Behandlung dieser Krankheiten zu stärken
- Die Rolle von Medikamenten, Kosmetika, Bioziden und Medizinprodukten bei der Vorbeugung und Behandlung von dermatologischen Erkrankungen erkennen
- Erkennung von Fällen, in denen eine Überweisung an den Apotheker erforderlich ist

“

Eine einzigartige Spezialisierung, die es Ihnen ermöglicht, ein höheres Ausbildungsniveau zu erreichen, um sich in diesem Bereich zu entwickeln“





Spezifische Ziele

Modul 1. Grundlegende Konzepte in der Dermatologie

- ♦ Die grundlegenden terminologischen Konzepte im Zusammenhang mit der Dermatologie in Erinnerung rufen, um den Rest des Themas richtig angehen zu können
- ♦ Vertieftes Verständnis der Anatomie der Haut und ihrer Anhangsgebilde und Annäherung an den Zellzyklus, um die Physiopathologie dermatologischer Erkrankungen zu verstehen
- ♦ Die Prozesse zu verstehen, die die Hautalterung bestimmen
- ♦ Analyse der verschiedenen Hautfototypen von Patienten
- ♦ Unterscheidung zwischen Arzneimitteln, Kosmetika, Lebensmittelzubereitungen und Medizinprodukten

Modul 2. Die häufigsten dermatologischen Erkrankungen: Arzneimittel und Medizinprodukte zur Vorbeugung und Behandlung Aktionsprotokolle Fälle von Überweisungen an den Arzt

- ♦ Aktualisierung der Kenntnisse über die verschiedenen Krankheiten, die in der Gemeinschaftsapotheke konsultiert werden können, und Analyse der verschiedenen bestehenden therapeutischen Ansätze, sowohl für die Behandlung als auch für die Prävention
- ♦ Einen Vorschlag für Aktionsprotokolle für jede beschriebene Pathologie entwickeln
- ♦ Definition des Begriffs "empfindliche oder reaktive Haut"
- ♦ Analyse der verschiedenen Arten von Akne und welche von der Gemeinschaftsapotheke behandelt werden können
- ♦ Vertiefung des Studiums der Alopezie, der unterschiedlichen Merkmale zwischen Männern und Frauen und ihrer Entwicklung
- ♦ Die Untersuchung der Xerose aus dermatologischer Sicht, um zu analysieren, welche

Krankheiten oder Behandlungen sie am häufigsten verursachen und welche Symptome sie aufweisen

- ♦ Unterscheidung der bestehenden Behandlungen für Hyperhidrose
- ♦ Die verschiedenen Arten von Dermatitis, ihre unterschiedlichen Merkmale und ihre besondere Kasuistik analysieren
- ♦ Definition der verschiedenen Pigmentveränderungen, ihrer Behandlung und möglicher Vorbeugungsmaßnahmen
- ♦ Analyse der Rosazea und ihrer verschiedenen Stadien, um ihre Erkennung und korrekte Indikation zu erleichtern
- ♦ Vertiefung des Studiums der Schuppenflechte, wobei alle Arten und Stadien, die verschiedenen Behandlungsmethoden und Präventivmaßnahmen behandelt werden sollen
- ♦ Behandlung anderer Krankheiten, die Juckreiz verursachen, wie Urtikaria und Angioödeme
- ♦ Unterscheidung zwischen den verschiedenen existierenden Behandlungen für Schuppenbildung der Kopfhaut
- ♦ Definition weniger verbreiteter Pathologien wie Toxicoderma oder Hydrosadenitis
- ♦ Analyse der verschiedenen Arten von Hautläsionen, die auftreten können, und wie sie von der Gemeinschaftsapotheke behandelt werden können
- ♦ Studium der verschiedenen Arten von Krankheitserregern, die Hautinfektionen oder -befall verursachen können
- ♦ Auflistung der verschiedenen dermatologischen Pathologien, die durch Krankheitserreger hervorgerufen werden
- ♦ Behandlung der verschiedenen Pathologien, die in der Mundhöhle auftreten können
- ♦ Aktualisierung der verschiedenen Behandlungen, die bei Nagel- und Kopfhauterkrankungen eingesetzt werden

Modul 3. Sonstige dermatologische Erkrankungen: Arzneimittel und Medizinprodukte zur Vorbeugung und Behandlung Aktionsprotokolle Fälle von Überweisungen an den Arzt

- ♦ Vertiefung des Studiums von weniger häufigen, aber zunehmend konsultierten Pathologien, wie z.B. Erkrankungen des Bindegewebes, onkologische Erkrankungen, Erkrankungen, die sich aus onkologischen Behandlungen oder chronischen Erkrankungen ergeben
- ♦ Empfehlung von Präventivmaßnahmen für Bindegeweserkrankungen und solche, die sich aus onkologischen Behandlungen und chronischen Krankheiten ergeben
- ♦ Unterscheidung zwischen Produkten zur Vorbeugung und Produkten zur Behandlung dieser Krankheiten (Bindegewebe, onkologische Behandlungen, Krebsbehandlungen und chronische Krankheiten)

Modul 4. Dermatologie und Nutrazeutika

- ♦ Definition der Hautpflege in den verschiedenen Lebensabschnitten
- ♦ Eingehende Untersuchung des Photoprotektionsschutzes in der Sonne
- ♦ Die verschiedenen Arten von Filtern und ihre Indikationen nach Fototypen unterscheiden
- ♦ Sensibilisierung der Benutzer für die Bedeutung des Lichtschutzes
- ♦ Informationen zu den wichtigsten photosensibilisierenden Medikamenten
- ♦ Vorstellung der Bedeutung und des Einsatzes von korrigierender Dermokosmetik in dermatologische Erkrankungen
- ♦ Analyse der verschiedenen Anwendungen und Vorteile von Nutrazeutika in der Dermatologie

Modul 5. Biozide: Antiseptika und Desinfektionsmittel

- ◆ Unterscheidung zwischen Antiseptika und Desinfektionsmitteln sowie deren unterschiedliche Verwendung und Wirkungsspektrum
- ◆ Auflisten der verschiedenen dermatologischen Anwendungen von Antiseptika

Modul 6. Magistralische und kosmetische Formulierung

- ◆ Die Bedeutung der magistralen Formulierung in der Dermatologie verstehen
- ◆ Berücksichtigung der bestehenden Gesetzgebung zu magistralen und kosmetischen Rezepturen in der Apotheke
- ◆ Analyse der Bedeutung von Wirkstoffen und Hilfsstoffen in der Magistralformulierung sowie der INCI-Nomenklatur in Kosmetika
- ◆ Unterscheidung zwischen Salben, Emulsionen, Cremes, Salben, Pasten, Gelen, Schäumen, Lösungen und Suspensionen
- ◆ Aktualisierung der Kenntnisse über neue Darreichungsformen und Vehikel in der Magistralrezeptur
- ◆ Die Auswahl der am besten geeigneten Darreichungsformen und Hilfsstoffe für jede dermatologische Pathologie
- ◆ Auswahl zwischen den verschiedenen Formulierungen, die für jede Art von Pathologie und jeden Hauttyp angeboten werden

Modul 7. Rechtliche Aspekte

- ◆ Studium der verschiedenen geltenden Vorschriften, die die Gemeinschaftsapotheke in Bezug auf die Dermatologie betreffen
- ◆ Die verschiedenen Sicherheits- und Wirksamkeitstests verstehen, die die verschiedenen für die Haut vermarkteten Produkte erfüllen müssen
- ◆ Entwicklung eines Pharmakovigilanz- und Kosmetovigilanz-Protokolls für die Gemeinschaftsapotheke

Modul 8. Hilfsmittel

- ◆ Benennen der verschiedenen Geräte, die in der Gemeinschaftsapotheke im Zusammenhang mit der Dermatologie verwendet werden können
- ◆ Entwicklung der wichtigsten Konzepte des Dienstleistungsmarketings in Bezug auf die Dermatologie
- ◆ Die Familien der verschiedenen Produkte, die in der Gemeinschaftsapotheke vermarktet werden, mit der Vorbeugung und Behandlung von dermatologischen Erkrankungen in Verbindung bringen
- ◆ Die Nachfrage nach dermatologischen Konsultationen und deren persönliche Betreuung bewältigen
- ◆ Darstellung der verschiedenen Informationsquellen für dermatologische Konsultationen
- ◆ Unterscheidung zwischen den verschiedenen professionellen Dienstleistungen im Bereich der Dermatologie
- ◆ Analyse des Pflegebedarfs von Patienten entsprechend ihrer dermatologischen Pathologie
- ◆ Darstellung der verschiedenen Kommunikationskanäle, Apotheker-Patient, Apotheker-Arzt, und die Bedeutung eines jeden von ihnen
- ◆ Anerkennung der verschiedenen Möglichkeiten der Forschung in der Dermatologie aus der Gemeinschaftsapotheke

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Prüfungen des Programms hat der Apotheker die beruflichen Kompetenzen erworben, die für eine qualitativ hochwertige und aktuelle Praxis auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse erforderlich sind.



“

Mit diesem Programm werden Sie in der Lage sein, die neuen Verfahren bei der Umsetzung der pharmazeutischen Versorgung in der Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke zu beherrschen“



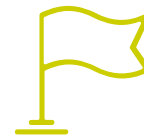
Allgemeine Kompetenzen

- Das erworbene Wissen so zu verstehen, dass es Probleme oder Fragen aufwirft, die untersucht werden können
- Die Fähigkeit, Wissen anzuwenden, um Fälle und Probleme in der täglichen Praxis zu lösen
- Erwerb der Fähigkeit, ihre Schlussfolgerungen klar und eindeutig an Patienten und Familien zu kommunizieren
- Erwerb der Fähigkeit, ihr Wissen in der pharmazeutischen Beratung oder in Diskussionen mit Kollegen klar und prägnant zu vermitteln
- Erlangung der Fähigkeit, sich selbstständig weiterzubilden

“

Nutzen Sie die Gelegenheit und bringen Sie sich auf den neuesten Stand der Entwicklungen in der Pharmazeutischen Versorgung in der Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke“





Spezifische Kompetenzen

- ◆ Definition der grundlegenden Prinzipien der dermatologischen Magistralrezeptur in der Apotheke der Gemeinschaft
- ◆ Beschreibung der dermatologisch-kosmetischen Prozesse, die in der Gemeinschaftsapotheke durchgeführt werden
- ◆ Definition der grundlegenden Gesetze und Vorschriften im Bereich der Magistralrezeptur und Kosmetologie
- ◆ Anwendung der rechtlichen Grundsätze, die die Pharmakovigilanz und die Kosmetovigilanz regeln
- ◆ Erläuterung der Umsetzung professioneller pharmazeutischer Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke
- ◆ Definition der wichtigsten Aktionsprotokolle für verschiedene dermatologische Pathologien
- ◆ Implementieren des Protokolls für die Überweisung an andere Fachleute, wenn nötig
- ◆ Anwendung von Medikamenten und medizinischen Geräten, die zur Vorbeugung von Hautkrankheiten eingesetzt werden
- ◆ Überprüfung der verschiedenen Hautpflegeprodukte in den verschiedenen Lebensphasen und Anpassung der Beratung und Vorbeugung an den jeweiligen Fall
- ◆ Wiederholung anatomischer, physiologischer und biochemischer Konzepte in Bezug auf die Haut und ihrer Bestandteile
- ◆ Anpassung der pharmazeutischen Beratung an das Niveau, das Alter und den Zustand des Patienten/Kunden
- ◆ Identifizierung von Risikofaktoren für dermatologische Pathologien und entsprechende Beratung

04

Kursleitung

Zu den Lehrkräften des Programms gehören führende Spezialisten auf dem Gebiet der Gemeinschaftsapotheker, die ihre Erfahrungen in diese Ausbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

*Lernen Sie von führenden Fachleuten
die neuesten Fortschritte auf dem
Gebiet der pharmazeutischen
Versorgung in der Dermatologie in
der Gemeinschaftsapotheke"*

Leitung



Fr. González Hernández, Paola

- ♦ Gemeinschaftsapothekerin in der Repilado-Apotheke Madrid
- ♦ Ehemalige Koordination der SEFAC Dermatologie-Gruppe
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Pharmazeutischer Versorgung von der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Diätetik und Diättherapie von der Universität von Valencia
- ♦ Assoziierte Dozentin im Master-Studiengang Pharmazeutische Versorgung an der CEU Madrid

Professoren

Fr. Herrerías Esteban, Gema

- ♦ Sevilla–SEFAC
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie (Universität in Sevilla)
- ♦ Masterstudiengang in Management von Apothekenbüros
- ♦ Universitätskurs in Ernährung und Diätetik
- ♦ Mitglied von dermoPharmacy der CACOF und der COF von Sevilla
- ♦ Chefapothekerin Apotheke A5

Fr. Mansilla Sancho, Isabel

- ♦ Málaga–SEFAC
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität von Granada
- ♦ Abschluss in Humanernährung und Diätetik (Universidad Alfonso X el Sabio)
- ♦ Universitätsexpertin für Dermokosmetik (UNIR)
- ♦ Expertin für Orthopädie (U. Granada)
- ♦ Assistenzapothekerin (Castro Jaen Apotheke)

Fr. Chamorro Galisteo, Concepción

- ♦ Murcia-AEFF
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der UGR
- ♦ Hochschulabschluss in Optik, Optometrie und Audiologie durch CEU
- ♦ Fachärztin für Orthopädie an der Universität von Alcalá de Henares
- ♦ Expertin für prothetische Kardiologie von ISEP CEU
- ♦ Expertin für prothetische Audiologie ISEP CEU
- ♦ Mitglied der COF von Murcia für Dermopharmazie, Medizinprodukte, Galenik und Magistralformulierung
- ♦ LASEMI Mitglied
- ♦ Assistenzapothekerin in Gran Farmacia Chamorro-Galisteo

Fr. Acero Jiménez, Belén

- ♦ Gemeinschaft von Madrid-SEFAC
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der UCM
- ♦ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik von CEU
- ♦ Masterstudiengang in Pharmazeutischen Wissenschaften an der UCM
- ♦ Chef-Apothekerin Belén Acero

Fr. Fernández Cordeiro, Marta

- ♦ Pontevedra-SEFAC
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie (Fakultät von Santiago de Compostela)
- ♦ Masterstudiengang in Dermopharmazie und kosmetischer Formulierung (UNIR-Universidad Internacional de la Rioja)
- ♦ Universitätsexpertin für Dermokosmetik (UNIR)
- ♦ Universitätsexpertin für Ernährung und Diätetik (UNIR)
- ♦ Assistenzapothekerin José Antonio Fornos Pérez Apotheke

Hr. Jiménez Labiag, Luis

- ♦ Kastilien und León-Ávila-AEFF
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie
- ♦ Fachapotheker FIR in der Krankenhausapotheke
- ♦ Mitglied des Verwaltungsrats und wissenschaftlicher Berater der Spanischen Gesellschaft für Individualisierte Medizin (LaSEMI)
- ♦ Assistenzapotheker in der Apotheke Ramón Jiménez Galán

Fr. Gutiérrez Muñoz, Lucrecia

- ♦ Gemeinschaft von Madrid-SEFAC
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der UCM
- ♦ Postgraduate in "Dermokosmetik in der Apotheke"
- ♦ Mitarbeiterin in der Ausbildungsabteilung der offiziellen Apothekerschule von Madrid.
- ♦ Technische Leitung der El Boalo Apotheke

Fr. Bonnin Sánchez, Teresa

- ♦ Mallorca-SEFAC
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie
- ♦ Universitätskurs in Diätetik und Ernährung
- ♦ Masterstudiengang in Pharmazeutischer Versorgung
- ♦ Chefapothekerin Bonnin

Dr. Abellán-García Sánchez, Fernando

- ♦ SEFAC
- ♦ Rechtsanwalt und Doktor der Rechtsmedizin
- ♦ SEFAC Rechtsberater

Fr. Sánchez Palau, Laura

- ◆ Barcelona-SEFAC
- ◆ Hochschulabschluss in Pharmazie (Universität Barcelona)
- ◆ Masterstudiengang in Pharmazeutischer Industrie und Parapharmazie (CESIF)
- ◆ Masterstudiengang in Pharmazeutischer Versorgung und Wohlfahrtspharmazie (Universität von Barcelona)
- ◆ Assistenzapothekerin in der Apotheke Tres (Barcelona)

Fr. Fernández Diez, Elena

- ◆ Murcia-AEFF
- ◆ Universitätsabschluss in Pharmazie
- ◆ Technisch-pharmazeutische Leitung von Efer Laboratorio de Cosméticos
- ◆ Lehrbeauftragte für Magistralformulierung und Dermokosmetik (UCAM)

Fr. Gil Alegre, Teresa

- ◆ Gemeinschaft von Madrid-SEFAC
- ◆ Hochschulabschluss in Pharmazie an der UCM
- ◆ Assistenzapothekerin, Alegre Pérez Apotheke
- ◆ Expertin des COFM

Fr. González Rodríguez, Alicia

- ◆ Gemeinschaft von Madrid-SEFAC
- ◆ Hochschulabschluss in Pharmazie an der UCM
- ◆ Assistenzapothekerin Antonia Hijas Miron Apotheke

Hr. González Borrego, Augusto

- ◆ Sevilla-SEFAC
- ◆ Hochschulabschluss in Pharmazie
- ◆ Masterstudiengang in Pharmazie und Gesundheitswesen
- ◆ Chef-Apotheker Olivares



Fr. González Hernández, Angela

- ◆ Gemeinschaft von Madrid-SEFAC
- ◆ Hochschulabschluss in Pharmazie an der UCM
- ◆ Assistenzapothekerin in der Repilado-Apotheke

Fr. Vega Calzada, Cristina

- ◆ Barcelona-SEFAC
- ◆ Hochschulabschluss in Pharmazie an der UCM
- ◆ Postgraduiertenstudium in Dermokosmetik an der Universität von Barcelona
- ◆ Stellvertretende Apothekerin in der Ibañez-Apotheke

Dr. Martín Oliveros, Adela

- ◆ Córdoba-SEFAC
- ◆ Promotion in Pharmazie
- ◆ Diplom in Humanernährung und Diätetik
- ◆ MBA (IE Business School)
- ◆ Dozentin an der UFV Chef-Apothekerin Alcaide

Fr. Messal Mendoza, Vanesa

- ◆ Gemeinschaft von Madrid-SEFAC
- ◆ Hochschulabschluss in Pharmazie
- ◆ Masterstudiengang in Pharmazeutischen Wissenschaften (UCM)
- ◆ Assistenzapothekerin in der Apotheke J.Sampedro

Fr. Moreno Fernández, Paqui

- ◆ Barcelona-SEFAC
- ◆ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität von Barcelona
- ◆ Masterstudiengang in Pharmazeutische Versorgung an der Universität von Valencia
- ◆ Präsidentin SEFAC Katalonien
- ◆ Ersatzapothekerin in der Ocata Apotheke

Hr. Nogales, Luis Marcos

- ◆ Kastilien und León-Salamanca-AEFF
- ◆ Hochschulabschluss in Pharmazie von USAL
- ◆ Masterstudiengang in Pharmazeutischer Industrie und für Pharmazie (CESIF)
- ◆ Experte für individualisierte Arzneimittelformulierung (USJ)
- ◆ LASEMI Mitglied
- ◆ Chefapothekerin der Luis Marcos Apotheke

Hr. Ramírez de Diego, Martín

- ◆ Asturien-AEFF
- ◆ Hochschulabschluss in Pharmazie, Universität von Barcelona
- ◆ Experte für Magistralformulierung (USJ)
- ◆ Miteigentümer der Ramírez de Diego Apotheke

Fr. Rico González, Verónica

- ◆ Gemeinschaft von Madrid-SEFAC
- ◆ Hochschulabschluss in Pharmazie an der UCM
- ◆ Masterabschluss in Lebensmittelqualität an der Universität Camilo José Cela
- ◆ Pharmazeutische Assistentin in der Repilado-Apotheke

Fr. Ruiz Vázquez, Ángeles

- ◆ Gemeinschaft von Madrid-SEFAC
- ◆ Universitätsabschluss in Pharmazie
- ◆ Masterstudiengang in Radiopharmazeutischen Wissenschaften in der Nuklearmedizin
- ◆ Spezialistin für die Entwicklung von Arzneimitteln
- ◆ Masterstudiengang in Digitalem Marketing und Kommunikation
- ◆ Mitglied der SEFAC Madrid
- ◆ Assistenzapothekerin in der Apotheke Leganes

05

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Forschungszentren und Universitäten Spaniens entwickelt, die sich der aktuellen Relevanz der Ausbildung für einen sicheren und wissenschaftlich fundierten Umgang mit Arzneimitteln bewusst sind und sich für eine qualitativ hochwertige Lehre durch neue Bildungstechnologien einsetzen.





“

Dieser Masterstudiengang in Pharmazeutische Versorgung in der Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt“

Modul 1. Aktualisierung in der Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke

- 1.1. Einführung
- 1.2. Anatomie
 - 1.2.1. Haut
 - 1.2.2. Hautanhangsgebilde
- 1.3. Zellzyklus
- 1.4. Biochemie der Haut
 - 1.4.1. Altern
- 1.5. Hautfototypen
- 1.6. Terminologie
 - 1.6.1. Pädiatrische
 - 1.6.2. Dermokosmetika
 - 1.6.3. DermoPharmacy
 - 1.6.4. Kosmetika
 - 1.6.5. Nutrazeutika
 - 1.6.6. Medizinprodukte

Modul 2 Die häufigsten dermatologischen Erkrankungen: Arzneimittel und Medizinprodukte zur Vorbeugung und Behandlung. Protokolle für Maßnahmen und Überweisungen an Ärzte

- 2.1. Empfindliche und reaktive Haut
- 2.2. Akne
- 2.3. Alopezie
- 2.4. Ichthyose
- 2.5. Xerosis
- 2.6. Hyperhidrose
- 2.7. Seborrhoische Dermatitis
- 2.8. Atopische Dermatitis
- 2.9. Kontaktdermatitis
- 2.10. Pigmentierungsstörungen
 - 2.10.1. Hyperpigmentierungen
 - 2.10.2. Hypopigmentierungen
- 2.11. Rosazea
- 2.12. Psoriasis
- 2.13. Juckreiz
- 2.14. Urtikaria und Angioödem
- 2.15. Desquamative Kopfhauterkrankungen
- 2.16. Toxicoderma
- 2.17. Hydrosadenitis
- 2.18. Hautläsionen
 - 2.18.1. Verletzungen
 - 2.18.2. Verbrennungen
 - 2.18.3. Stiche
 - 2.18.4. Hyperkeratose
- 2.19. Narbenbildung
- 2.20. Chronische Wunden
 - 2.20.1. Druckgeschwüre
 - 2.20.2. Ostomien
- 2.21. Durch Krankheitserreger verursachte Hautinfektionen und Befall
 - 2.21.1. Bakterien
 - 2.21.2. Virus
 - 2.21.3. Pilze
 - 2.21.4. Parasiten
- 2.22. Sexuell übertragbare Krankheiten
- 2.23. Erkrankungen der Mundschleimhäute
 - 2.23.1. Gingivitis
 - 2.23.2. Aphthöse Geschwüre
 - 2.23.3. Pilze
- 2.24. Erkrankungen der Nägel und der Kopfhaut

Modul 3. Sonstige dermatologische Erkrankungen: Arzneimittel und Medizinprodukte zur Vorbeugung und Behandlung. Protokolle für Maßnahmen und Überweisungen an Ärzte

- 3.1. Bindegewebserkrankungen
 - 3.1.1. Lupus erythematosus
- 3.2. Bindegewebserkrankungen II
 - 3.2.1. Dermatomyositis
 - 3.2.2. Sklerodermie
- 3.3. Onkologische Hautkrankheiten
 - 3.3.1. Aktinische Keratosen
 - 3.3.2. Melanome
- 3.4. Onkologische Hautkrankheiten II
 - 3.4.1. Sarkome
 - 3.4.2. Kutane Lymphome
 - 3.4.3. Merkel-Karzinom
- 3.5. Dermatologische Erkrankungen als Folge einer onkologischen Behandlung
 - 3.5.1. Strahlentherapie
 - 3.5.2. Chemotherapie
- 3.6. Dermatologische Erkrankungen als Folge chronischer Prozesse
 - 3.6.1. Diabetes
 - 3.6.2. Nierenkrankheiten
 - 3.6.3. Lebererkrankungen
 - 3.6.4. Gefäßkrankheiten
 - 3.6.5. Infektionskrankheiten

Modul 4. Dermatologie und Nutrazeutika

- 4.1. Hautpflege in den verschiedenen Lebensabschnitten: Neonatal, pädiatrisch, jugendlich, erwachsen, geriatrisch, Schwangerschaft
 - 4.1.1. Neonatal
 - 4.1.2. Pädiatrie
 - 4.1.3. Heranwachsende
 - 4.1.4. Erwachsene
 - 4.1.5. Geriatrie
 - 4.1.6. Schwangerschaft
- 4.2. Sonnenschutz. Sonnenstrahlung, Arten von Sonnenschutzmitteln, Sonnenschutzfaktoren
 - 4.2.1. Sonneneinstrahlung
 - 4.2.2. Arten von Sonnenschutzmitteln
 - 4.2.3. Sonnenschutzfaktoren
- 4.3. Sonnenschutz bei dermatologischen Erkrankungen, Sonnenschutz in verschiedenen Stadien von Hautkrankheiten
- 4.4. Photosensibilisierende Medikamente
- 4.5. Korrigierende Dermokosmetika bei dermatologischen Erkrankungen
- 4.6. Nutrazeutika

Modul 5. Biozide: Antiseptika und Desinfektionsmittel

- 5.1. Einführung
- 5.2. Desinfektionsmittel: Konzept, Klassifizierung
 - 5.2.1. Konzept
 - 5.2.2. Klassifizierung
- 5.3. Antiseptika: Konzept, Klassifizierung, Auswahlkriterien
 - 5.3.1. Konzept
 - 5.3.2. Klassifizierung
 - 5.3.3. Kriterien für die Auswahl

Modul 6. Magistralische und kosmetische Formulierung in der Dermatologie

- 6.1. Einführung
- 6.2. Gesetzgebung, Registrierung und Dokumentation
 - 6.2.1. Anmeldung
 - 6.2.2. Dokumentation
- 6.3. Die am häufigsten verwendeten Wirkstoffe in der Dermatologie
- 6.4. In der Dermatologie am häufigsten verwendete Hilfsstoffe
- 6.5. Kosmetische Inhaltsstoffe INCI
 - 6.5.1. INCI
- 6.6. Pharmazeutische Formen und neue Vehikel in der Magistralformulierung
- 6.7. Entwurf der Formulierung
- 6.8. Auswahl der verschiedenen Darreichungsformen und Hilfsstoffe für jeden Hauttyp



Modul 7. Dermatologie-bezogene pharmazeutische Pflegedienstleistungen

- 7.1. Professionelle pharmazeutische Pflegeleistungen
 - 7.1.1. Ausgabe
 - 7.1.2. Indikation
 - 7.1.3. Pharmakotherapeutische Überwachung
- 7.2. Werkzeuge
 - 7.2.1. Dermoanalysatoren
 - 7.2.2. Anderes Gerät
- 7.3. Vermarktung von Dienstleistungen
- 7.4. Informationsquellen
 - 7.4.1. Soziale Medien
 - 7.4.2. Websites
 - 7.4.3. Apps
- 7.5. Kommunikation zwischen Apotheker und Patient
 - 7.5.1. Psychologische Unterstützung für Patienten mit dermatologischen Erkrankungen
- 7.6. Kommunikation zwischen Apotheker und Arzt
- 7.7. Forschung aus der Gemeinschaftsapotheke

06

Methodik

Dieses Ausbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



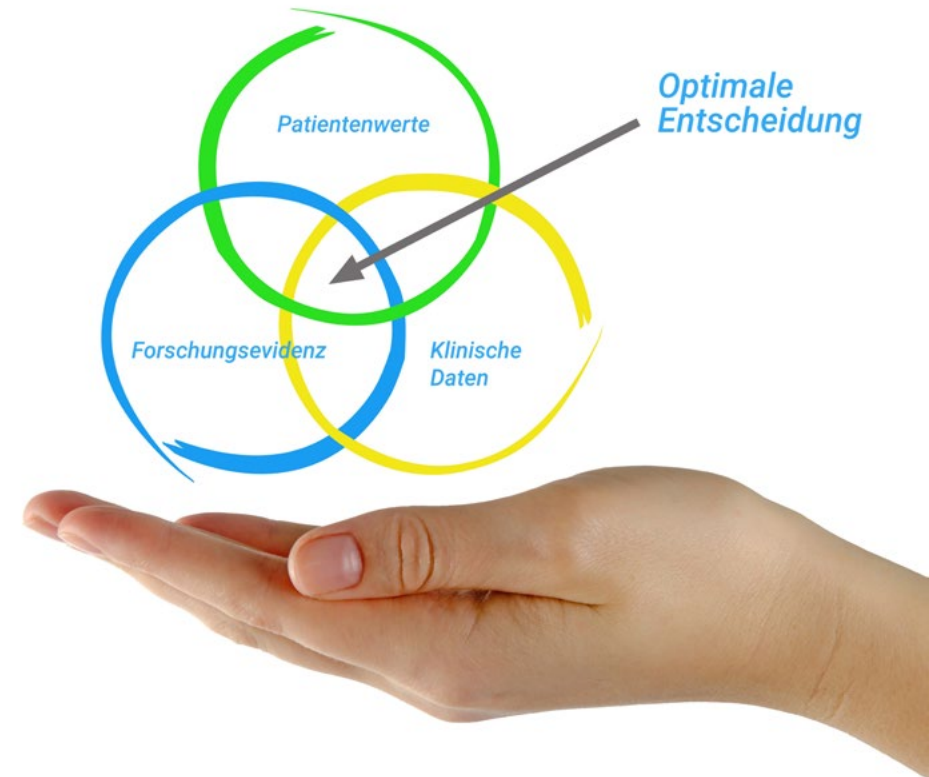


Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studierenden mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pharmazeuten lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gervas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der Berufspraxis des Pharmazeuten nachzuvollziehen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pharmazeuten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die das Studium klinischer Fälle mit einem 100%igen Online-Lernsystem auf der Grundlage von Wiederholungen kombiniert, das mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert und eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.

Der Pharmazeut lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 115.000 Pharmazeuten mit beispiellosem Erfolg ausgebildet. Diese pädagogische Methodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft mit einem hohen sozioökonomischen Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den pharmazeutischen Fachkräften, die den Kurs leiten werden, speziell für diesen Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist..

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studierenden qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Verfahren der pharmazeutischen Versorgung näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

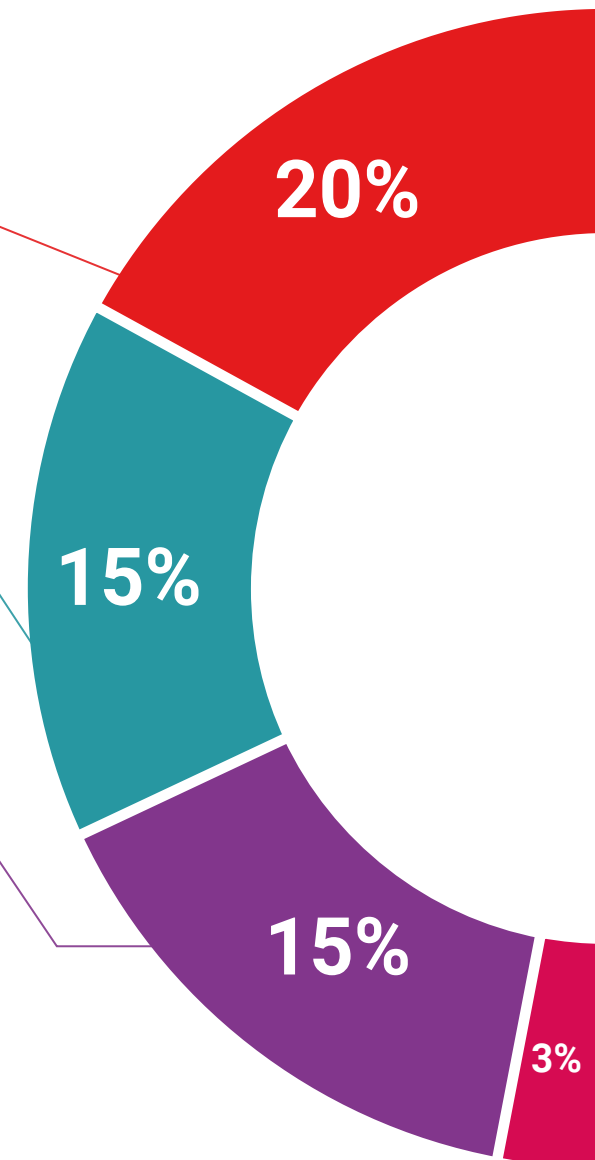
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

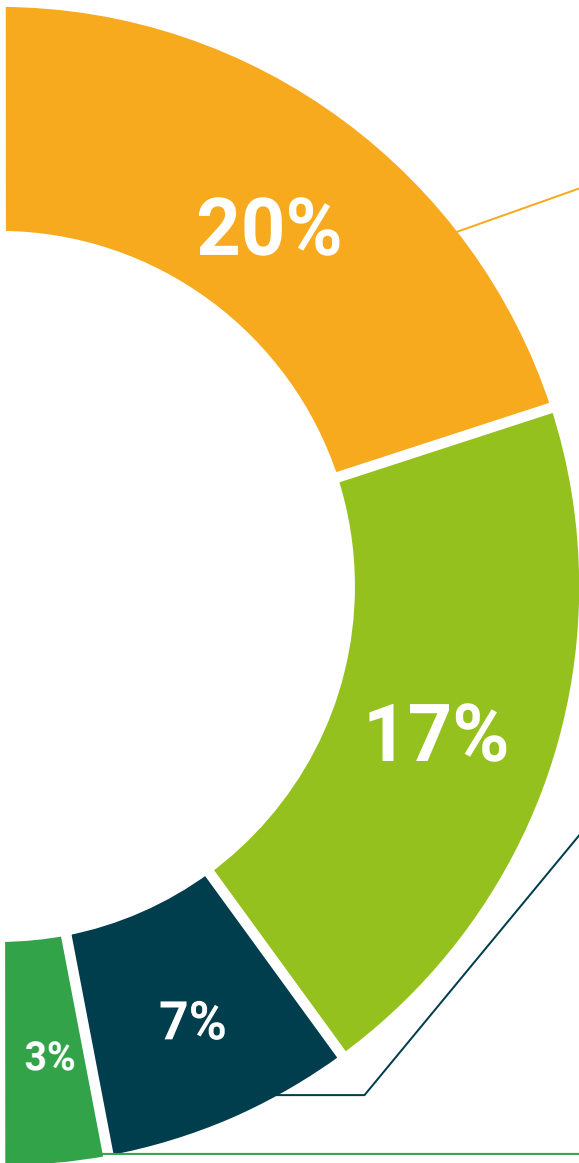
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studierenden Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Deshalb stellen wir Ihnen reale Fallbeispiele vor, in denen der Experte Sie durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung der verschiedenen Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um ein Höchstmaß an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studierenden überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterkurse

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Pharmazeutische Versorgung in der Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie diese Spezialisierung erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten”

Dieser **Privater Masterstudiengang in Pharmazeutische Versorgung in der Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

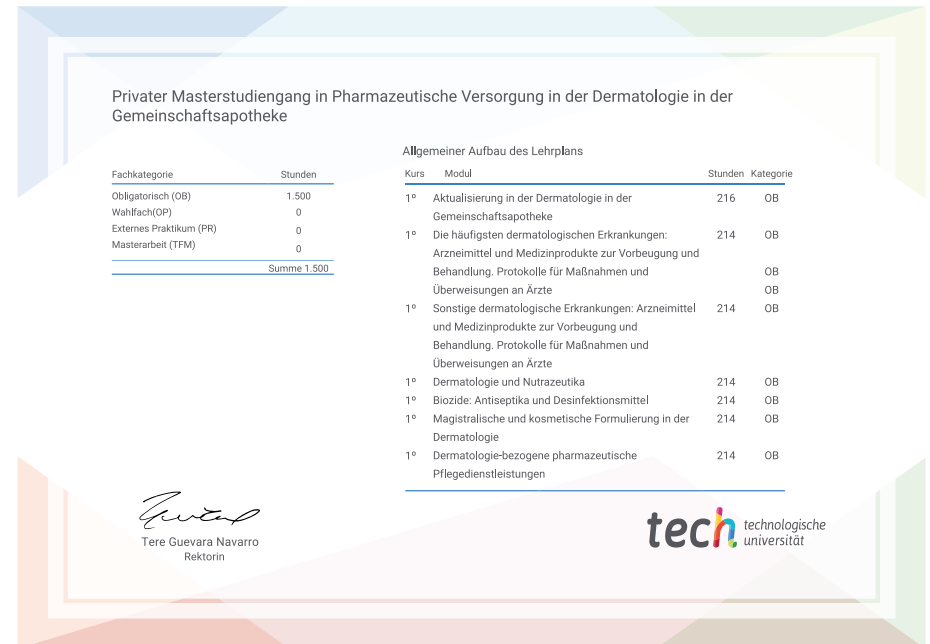
Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Pharmazeutische Versorgung in der Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**

Unterstützt von: *SEFAC-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 30%.



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung
tech technologische universität

persönliche betreuung innovation

wissen gegenwart qualität

online-Ausbildung
Pharmazeutische Versorgung
in der Dermatologie in der
Gemeinschaftsapotheke

entwicklung instituten

virtuelles Klassenzimmer

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Pharmazeutische Versorgung in der Dermatologie in der Gemeinschaftsapotheke

Unterstützt von:

